

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit ein wenig inne zu halten und zurück zu blicken.

Trotz aller Krisen in der Welt, die die Nachrichten der vergangenen Monate bestimmten, darf man aus Sicht des Hessischen Schützenverbandes auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken. Wenn man sich die Krisen und Probleme im In- und Ausland genauer betrachtet, auch die des Schützenwesens über unsere Landesgrenzen hinaus, muss man feststellen, dass sich der Hessische Schützenverband nahezu im Zustand der Glückseligkeit befindet. Während man sich andern Orts Gedanken macht, ob ein Schütze muslimischen Glaubens Schützenkönig werden kann oder das Problem hat, seine finanziellen Verbindlichkeiten in den Griff zu bekommen und dabei seine Mitglieder verliert, weil diesen die Belastungen zu hoch sind, sind in Hessen die finanziellen und organisatorischen Bedingungen ordentlich geregelt.

Der Hessische Schützenverband ist seit Anfang des Jahres schuldenfrei, eine Grundschuld konnte gelöscht werden und der Erbbauvertrag mit der Stadt Frankfurt am Main wurde um 30 Jahre verlängert. Ein schöner Erfolg, der seines Gleichen unter den Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes sucht. Aus dieser entspannten Situation heraus können wir uns damit beschäftigen, neue Strukturen für unseren Landesverband zu entwickeln, um die Rahmenbedingungen für das nächste Jahrzehnt festzulegen. Die Strukturkommission hat wie geplant ihren Abschlussbericht vorgelegt. Die weitere Vorgehensweise wird nun sein, in Arbeitskreisen die Umsetzbarkeit in unserem Verband zu prüfen, um im Jahr 2015, gemäß unseres Zeitplans, erste Umsetzungsschritte in die Wege leiten zu können. Wir sind gespannt, wie unser Verband in der Zukunft aufgestellt sein wird.

Die herausragende Sportveranstaltung in diesem Jahr war sicherlich die Armbrust-Weltmeisterschaft in Frankfurt am Main, deren Ausrichter wir sein durften. Eine Veranstaltung der Superlative bei der alles gepasst hat. Angefangen beim Wetter, über die gelungene Eröffnungsfeier auf dem Römerberg, den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe bis hin zu den sportlichen Erfolgen und der öffentlichen Aufmerksamkeit. Es war viel organisatorisches Geschick, personeller und

persönlicher Einsatz nötig, um diese Veranstaltung zum Höhepunkt im Veranstaltungskalender werden zu lassen. Ich möchte hier noch mal einen Dank an alle Verantwortlichen richten, die zu dem Gelingen der Großveranstaltung beigetragen haben; besonders an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, der Schützenjugend, den Wettkampfrichtern, aber auch den Damen und Herren unserer Geschäftsstelle, die unter der Führung unseres Geschäftsführers unermüdlich für den Verband im Einsatz waren.

Überhaupt waren wir in diesem Jahr in der Öffentlichkeit sehr präsent. Neben der Armbrust-Weltmeisterschaft waren wir bei vielen Veranstaltungen in Hessen vor Ort, wie zum Beispiel beim Turnfest des Hessischen Turnverbandes oder dem Familiensportfest der Stadt Frankfurt auf der Galopprennbahn. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit verlangt dies.

Auch sportlich haben wir Schlagzeilen gemacht. Mit Henry Junghänel besitzt der Hessische Schützenverband den ersten deutschen Weltschützen des Jahres und die Vereinsmannschaft vom SV Kriftel wurde in Granada (Spanien) für den Deutschen Schützenbund Weltmeister in der Schnellfeuerpistole. Auch der 2. Platz in der Länderwertung der Deutschen Meisterschaft zeigt wie leistungsstark unser Verband aufgestellt ist. Dies ist nur möglich durch den unermüdlichen Einsatz der vielen tausend Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, die die Saat ausbringen, die den sportlichen Erfolg begründet. Den Feinschliff bekommen unsere jungen Sportler dann in der Obhut unserer vielen zuverlässigen und gut ausgebildeten Trainern und Betreuern. Dieser Einsatz ist beispielhaft für unser Schützenwesen und mit Geld nicht zu bezahlen.

Allen die an diesem Erfolg unseres Verbandes beteiligt waren, vom Ehrenamt über das Hauptamt bis hin zu unseren Sportlern, möchte ich recht herzlich danken und im Namen des Präsidiums des Hessischen Schützenverbandes Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015 wünschen.

Hans-Heinrich v. Schönfels
Präsident